

Erster Blick auf OpenOffice 2 und StarOffice 8

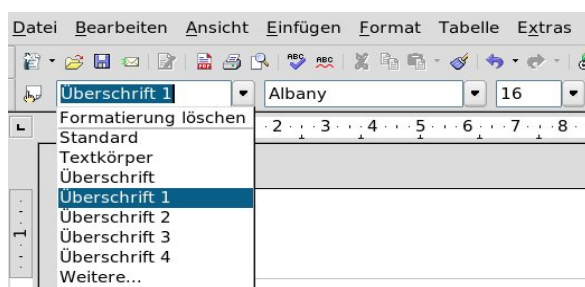
Seit einigen Tagen können Probeversionen des neuen OpenOffice 2 bzw. StarOffice 8 aus dem Internet herunter geladen und getestet werden. Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick.

Datenbank

Auch OpenOffice besitzt nun eine eigene Datenbank, die auf einfache Art erstellt und innerhalb einer Datei gespeichert werden kann. Die Möglichkeit, das Programm als Benutzeroberfläche für existierende Datenbanken wie z.B. MySQL zu benutzen besteht weiterhin.

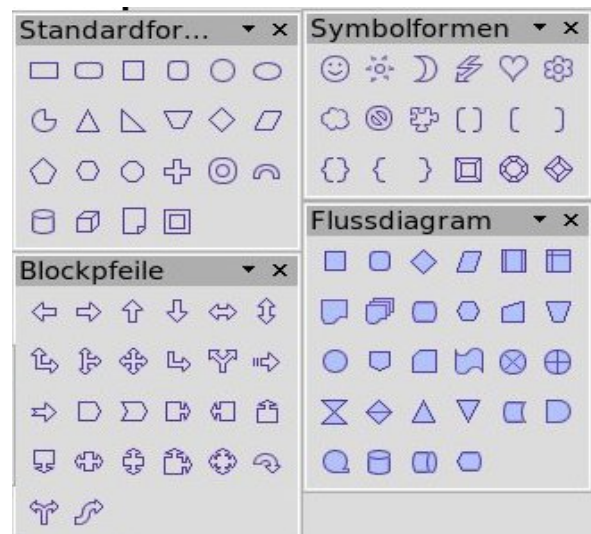
Textverarbeitung

Auffallend ist die verstärkte Ähnlichkeit mit Word, was Umsteigern zugute kommen mag, alte OpenOffice-Nutzer aber nicht gerade begeistern dürfte. Die Vorteile wie z.B. das bessere Handling von Grafiken, die Absatzvorlagen-Verwaltung und die übersichtliche Handhabung von Globaldokumenten blieben aber erhalten. Auch die Importfilter wurden erweitert. Es können nun auch Wordperfect-Texte gelesen werden.



Standard-Absatzformate in StarOffice 8

Wie bei Word stehen jetzt eine Menge von *Autoformen* (Blockpfeile, Flussdiagramme, ...) zur Verfügung. Die alten Zeichenmöglichkeiten sowie die intuitive Nachbearbeitung markierter Bilder sind weiterhin vorhanden.



Vorgefertigte Formen

Die Kompatibilität zu Word, vor allem bei aufwändiger Formatierung und eingefügten Tabellen wurde weiter verbessert. Zum Test habe ich das Arbeitsblatt von Günter Kotsch (siehe Seite ??), eine Word-Datei mit eingefügten Tabellen, Sonderzeichen und Grafiken in StarOffice 8 geöffnet, direkt in PDF konvertiert und 1:1 in \LaTeX in das vorliegende Dokument eingefügt. Die Datei wurde samt Sonderzeichen und Formatierung problemlos übernommen, während im alten OpenOffice 1.1 die Sonderzeichen (Mäuse) fehlten und die Tabelle nicht korrekt formatiert war. Natürlich ist dieser Test für eine umfassende Aussage über die Kompatibilität noch nicht umfassend, lässt aber hoffen.

Präsentation

Auch hier wurde die Ähnlichkeit und die Kompatibilität mit PowerPoint erhöht und die Vorteile der älteren Versionen (Hilfslinien, Ebenen, verschneidbare 3D-Körper, Fangfunktionen ...) beibehalten. Statt Karteireiter zum Blättern stehen nun Miniaturansichten im linken Bildschirmbereich zur Verfügung, die die Übersicht über das Gesamtdokument zwar erhöhen aber eben auch den Platzbedarf auf dem Bildschirm.

Zeichnung

Im Prinzip ähnelt das Zeichenmodul stark dem Präsentationsteil, ist jedoch für die Herstellung von Zeichnungen optimiert. Statt verschiedener Ansichtsarten (Layout, Handout, Gliederung...) stehen verschiedene Ebenen (Layout, Controls, Maßlinien) zur Verfügung und die Vorlagen und Präsentationsoptionen sind nicht vorhanden.

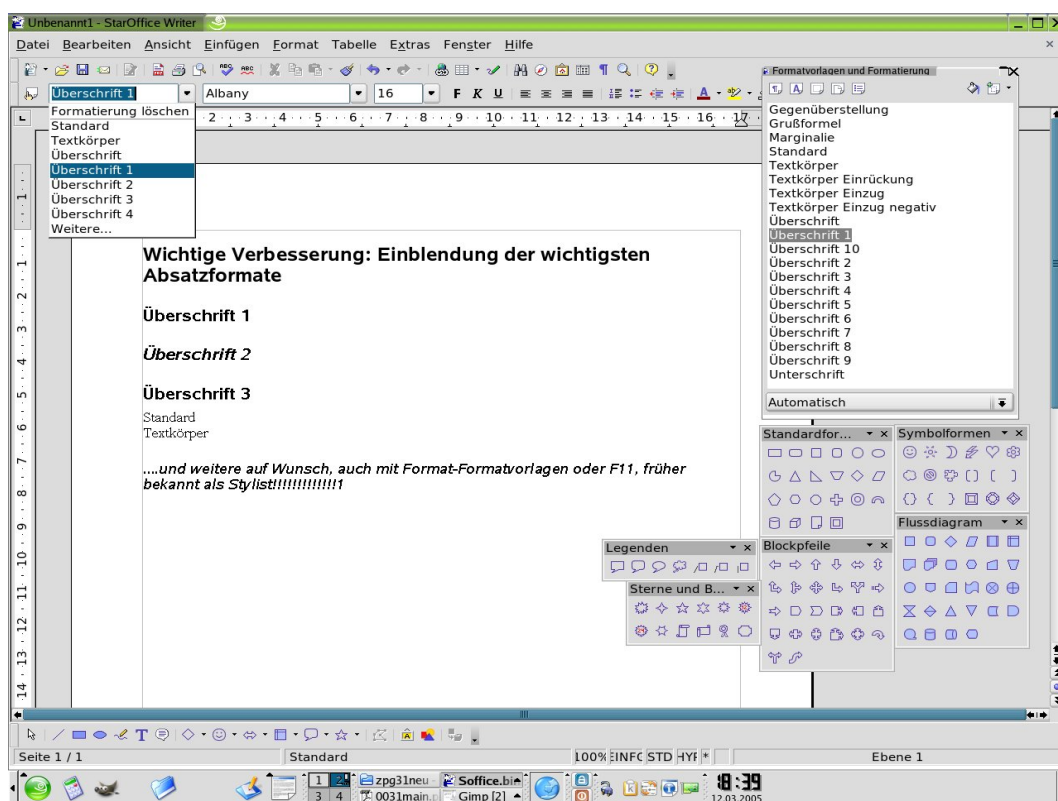
Tabellenkalkulation

Außer noch mehr „Excel-Ähnlichkeit“ ist mir auf den ersten Blick nichts aufgefallen. Angenehm ist die Möglichkeit, nun auch Lotus 1-2-3 (Vers. 97)- Tabellen direkt zu importieren.

Dateiformat

Das komprimierte XML-Format ¹ wurde dem so genannten OASIS-Format ² angepasst und ist notfalls mit jedem einfachen Texteditor les- und veränderbar.

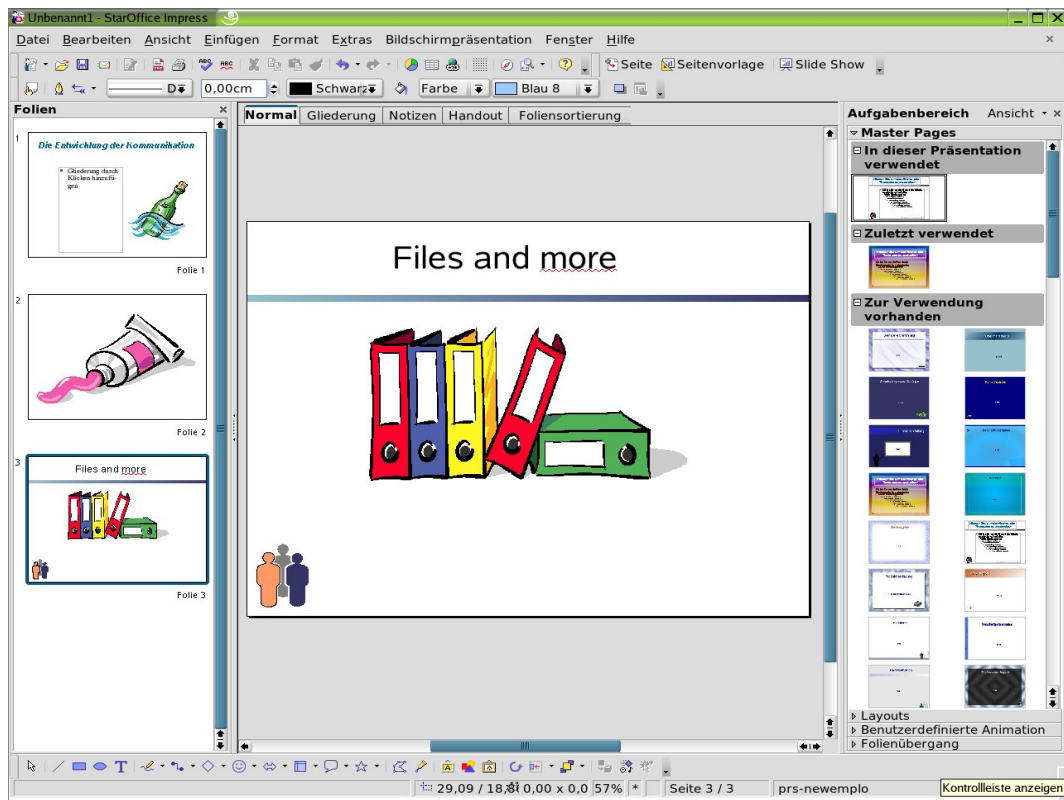
Bildschirmfotos



StarOffice 8 Writer

¹eXtensible Markup Language

²Open Document Format for Office Applications, ein offenes Dokumentenformat für Office-Anwendungen



StarOffice 8 Impress

Walter Schlenker

